



DIE POSAUNE

Tödliche Erdbeben erschüttern Afghanistan

- Peter van Halteren
- [11.10.2023](#)

Starke Erdbeben in Afghanistan haben fast 3000 Menschen getötet, berichteten Taliban-Beamte am 9. Oktober. Ein Erdbeben der Stärke 6,3 mit acht starken Nachbeben erschütterte zwei Tage zuvor die Bergregion nordwestlich von Herat.

People in Afghanistan's Herat province are struggling to come to terms with the deaths and destruction caused by the massive earthquake over the weekend. "There are families who don't have anyone left alive," Ali Mohammad said. "No one is left, not a woman nor a child, no one." pic.twitter.com/ScEIRfGcT0

— DW News (@dwnews) [October 10, 2023](#)

Janan Sayeeg, Sprecher des Ministeriums für Katastrophen, sagte Reuters, dass 1320 Häuser beschädigt oder zerstört worden seien. Mitarbeiter des Gesundheitswesens sagten, sie könnten mit der hohen Zahl der Toten und Verletzten nicht Schritt halten.

Jede Minute treffen hier Transporter voller Leichen ein. Wir haben mit der sehr hohen Zahl der Verletzten zu kämpfen. Ich habe die Leichen nicht gezählt. Unser Leichenschauhaus ist überlastet.
— Herat Krankenhausarzt

In Herat schlafen die Überlebenden in Parks und auf den Straßen der zerstörten Dörfer, während sie nach ihren Angehörigen suchen. "Die letzten Tage waren unglaublich erschütternd. Wir haben die letzten beiden Nächte in der Wüste verbracht, und es gibt immer wieder Nachbeben", sagte Shakib, ein Bewohner von Herat. „Meinem 2-jährigen Sohn geht es nicht gut, und ich kann ihn nirgendwo hinbringen, um ihn medizinisch zu versorgen.

Taliban-Offizielle sagten, dass mehr als 20 Dörfer vollständig zerstört wurden und viele Menschen noch unter den Trümmern liegen.

Eines nach dem anderen: Im Februar kamen bei Erdbeben in der Türkei und Syrien schätzungsweise 50 000 Menschen ums Leben. Im September kamen bei Erdbeben in Marokko etwa 3000 Menschen ums Leben.

Warum „natürliche“ Katastrophen: Die Bibel zeigt, dass Gott die ultimative Macht über die Natur hat. Warum sollte Er solch verheerende Erdbeben zulassen?

Er ist der Herr, dessen Weg in Wetter und Sturm ist; Wolken sind der Staub unter seinen Füßen. Er schilt das Meer und macht es trocken; alle Wasser lässt er versiegen ... Die Berge erzittern vor ihm, und die Hügel zergehen; das Erdreich bebzt vor ihm, der Erdkreis und alle, die darauf wohnen.
— Nahum 1, 3-5

Gott benutzt das Wetter und Naturkatastrophen wie Erdbeben, um die Menschen zu lehren. Er möchte, dass die Menschen erkennen, dass sie ohne Gott völlig machtlos sind und dass Flüche wie diese eine direkte Folge des Ungehorsams gegenüber seinem Gesetz sind. Letztlich möchte Gott, dass die gesamte Menschheit ihre Sünden bereut und sich an ihn wendet, um Schutz zu finden.

Erfahren Sie mehr: Sehen Sie sich [Warum Naturkatastrophen?](#) an.